

Vereine/Verbände



Vereine/Verbände

Vereine/Verbände: So funktioniert

Ihre redaktionellen Beiträge sind uns sehr willkommen. Wir nehmen gerne Berichte entgegen, weisen in dieser Rubrik allerdings nicht auf kommende Anlässe hin. Ihre Texte und Bilder für diese Seite können Sie online erfassen:

zugerzeitung.ch/vereinsbeitrag

Vorrang haben Zuschriften, die nicht mehr als 2000 Zeichen enthalten. Die Redaktion entscheidet, welche Texte in der Zeitung erscheinen und behält sich Kürzungen vor.

Zuger Zeitung

Verleger: Peter Wannier.

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).
Geschäftsführung: Dietrich Berg.
Chief Product Officer: Mathias Meier.
Werbermarkt: Markus Fischer, Paolo Piaca.
Lesermarkt: Bettina Schibli.
Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg.
r.mvb@advoweggishaus.ch.

Redaktion Zuger Zeitung

Chefredaktion: Rahel Hug (rh) Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung, Harry Ziegler (haz) Co-Chefredaktor Zuger Zeitung.
Redaktion: Nora Baumgartner (nba, Volontärin); Raphael Biermayr (bier, Sport); Cornelia Bisch (cb); Andreas Faessler (fae, Kultur/Religion & Gesellschaft); Kristina Gysi (gy); Linda Leuenberger (ll, Stagiaire); Vanessa Leutenegger (leu); Marco Morosoli (mo, Reporter); Tijana Nikolic (tn); Carmen Roggenmoser (cro).
Fototeam: Stefan Kaiser (stk, Leiter), Matthias Jurt (mj).
Adresse: Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug.
Telefon: 041 725 44 55.
E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Rahel Hug (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung
Ressortleiter: Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Sportjournal; Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Regina Gräter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Meier (rem) Co-Leiter Online; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dlw), Kanton; Simon Zollinger (sez), Leiter Produktionsdesk Zentralschweiz.

Adresse: Baarerstrasse 27, 6300 Zug, Telefon 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dkl), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno, Leiter Online); Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.
Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wannier (wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dkl), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiter. Kultur: Julia Stephan (jst), Teamleitung; Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Fabian Hock (fho), Ressortleiter.
Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.
Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug, Telefon 041 725 44 56, E-Mail: inserate-lzmedien@chmedia.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.

Auflage und Leserzahlen: Zuger Zeitung: Verbreitete Auflage: 11 959 Ex. (WEMF 2022). Gesamtausgabe: Verbreitete Auflage: 97 151 Ex. (WEMF 2022). Davon verkaufte Auflage: 90 314 Ex. (WEMF 2022). Leser: 259 000 (MACH Basic 2020-2).

Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

Cham

VoiceSteps verzauberte das Publikum

Die Musicalschule VoiceSteps Cham ist ein Garant für Produktionen, die das Publikum berühren und begeistern. Besonders die Musicals der international ausgezeichneten Juniors sorgen seit Jahren für einen ausverkauften Lorzensaal. Das galt auch für ihr Stück «Alice im Wunderland»: In jeder der sechs Shows gab es für die 60 talentierten Jugendlichen Standing Ovation.

Eine Besucherin aus Zug: «Ich bin überwältigt von der Spielfreude und dem Talent dieser Jugendlichen. Man vergisst, dass hier Primarschüler auf der Bühne stehen!» «Alice im Wunderland» ist ein magischer und bunter Spass mit Musik, die ins Ohr und ans Herz geht. Ein Besucher aus Luzern: «Die einzelnen Figuren sind mit so viel Liebe zum Detail gespielt und inszeniert, vom Kostüm übers Make-up bis zu den Bewegungen oder dem Akzent – es ist eine Riesenfreude.» Die VoiceSteps



«Alice im Wunderland» begeisterte die Zuschauer.

Bild: PD

juniors haben das Musical innerhalb von 9 Monaten unter der Leitung von Noemi Franchini (Regie), Guido Simmen (Gesang), Lena Hintermann (Choreografie) und Deliah Stuker (Vocal Coach & Choreografie) einstudiert. Seit der Gründung des Vereins Musicalschule VoiceSteps im Jahr 2004 inszenieren die Juniors erfolgreich Musicalproduktionen wie «Alad-

in», «Shrek» oder «Annie». Mit ihrem Musical «Tschitti Tschitti Bäng Bäng» haben sie im letzten Jahr nicht nur das Publikum begeistert, sondern wurden am Europäischen Jugendmusicalfestival EJMF mehrfach ausgezeichnet.

Für die Musicalschule VoiceSteps Cham: Nicole Simmen

Menzingen

Kolingesellschaft Zug war auf Spurensuche

Viele Zugerinnen und Zuger kennen sie aus ihrer Schulzeit, die Menzinger Lehrschwestern, die in vielen Gemeinden als Lehrerinnen gewirkt haben. Die Kolingesellschaft Zug begab sich auf Spurensuche. Geführt wurde die Gruppe von Schwester Ursula Niedermann. Der Ausstellungsraum befindet sich im zwischen 1895 bis 1897 erbauten Fest- und Theatersaal im Mutterhaus in Menzingen, der für diese Ausstellung in den ursprünglichen Zustand zurückgeführt worden ist. Unter dem Titel «Wo man mich braucht» wird das Wirken der Menzinger Schwestern von den Anfängen bis heute dokumentiert. Die Schwestern wollten bewusst in der Gesellschaft tätig sein. Sie waren Pionierinnen, dort wo es



Auf der Führung mit Schwester Ursula Niedermann.

Bild: PD

nichts Ausreichendes gab, etwa in der Bildung von Frauen oder in der Krankenpflege. Viele ihrer Aufgaben hat der Staat übernommen. Die Schwestern haben im Lauf der Zeit weitere Aufgaben gefunden, so in der Sozialarbeit. Im Lehrerinnenseminar Bernarda legte man schon früh Wert darauf, dass die ange-

henden Lehrerinnen auch in Naturwissenschaften ausgebildet wurden. In einer Vitrine werden Utensilien und Experimente gezeigt. Das Werk der Schwestern beeindruckt, ein Besuch der Ausstellung lohnt sich.

Für die Kolingesellschaft Zug: Thomas Fähndrich

Zug

Stosskranz für Van Messel Noe

Am vergangenen Sonntag fand vor 3800 Zuschauern der Bergkranzschwinget Stoss statt. Neben Eidgenossen wie Wicki Joel, Orlik Armon oder Aschbacher Matthias und weiteren Schwingern aus der Inner-, Nordostschweiz und dem Berner Kantonalen Schwingerverband standen auch acht Zuger Schwingler im Einsatz. Mit dabei der diesjährige Zuger Kantonal- fest Sieger Van Messel Noe, die Teilverbandskranzler Waser Dominik, Bucher Thomas und Christian, sowie die Kranzer Betschart Marcel, Bucher Roland und Roggenmoser Ryan.

Waser Dominik, Roggenmoser Ryan und Bucher Christian konnten ihr Potenzial nicht ausschöpfen, so dass sie ihren Wettkampftag nach dem Ausstich beenden mussten.

Die anderen durften noch auf Wettkampfglück hoffen und vom Eichenlaub träumen. Am



Van Messel Noe freut sich über den Kranz.

Bild: PD

längsten durften dies Bucher Thomas und Van Messel Noe. Nach einem Startsieg über Gehrig Philipp bekam es Bucher Thomas im zweiten mit dem Bänder Eidgenossen Orlik Armon zu tun, mit dem schlechteren Ende für Bucher. Im dritten Gang folgte wieder ein Sieg, bevor er sich im 4. Gang gegen

Aeschbacher Matthias das Sägemehl vom Rücken wischen lassen musste. Im Ausschwingen folgte ein erneuter Sieg und um den Kranz fand er gegen den Luzerner Fankhauser Marco kein Rezept und musste den Heimweg mit dem 11. Schlussrang und ohne Eichenlaub antreten. Im Gegensatz zu Bucher konnte Van Messel Noe den Gang vor die Ehrendamen machen. Nach der Startniederlage gegen den Eidgenossen Rychen Roger, folgten drei Siege. Gegen Aeschbacher Matthias fand auch van Messel Noe kein Rezept und musste als Verlierer vom Platz. Im sechsten Gang konnte Noe mit der Maximalnote Binggeli Dominik auf den Rückenlegen und sich so im 4. Schlussrang klassieren. Als Festsieger vom Stoss konnte König Wicki Joel.

Für den kantonalen Schwingerverband Zug: Stefanie Bucher

Cham

Zuger Frühlings-OL in Cham

Schon vor sieben Uhr am Sonntagmorgen herrschte reges Treiben rund um das Schulhaus Städtli 2 in Cham, welches als Wettkampfbühnen diente. Der 53. Zuger Frühlings-Orientierungslauf, der von der OLV Zug organisiert wird und normalerweise am Pfingstmontag stattfindet, steckte unter der Leitung von Moritz Keller mitten in der Vorbereitung. Das Wetter schien trotz guter Prognose anfangs noch kühl und etwas düster, als ob ein Gewitter im Anmarsch sei. Doch diese Sorgen erwiesen sich als unbegründet, ab dem späteren Vormittag herrschte eitel Sonnenschein bei angenehmen Temperaturen.

Die Anzahl der zu erwartenden Teilnehmer war ungewiss, denn zum Einen fand an diesem Sonntag der Zytturm Triathlon und andere regionale Läufe statt. Zudem erhielten alle Teilnehmer, welche eine OL-Strecke der Zuger Finanz Trophy absolviert hatten sowie alle Kinder, deren Klasse am sCool im Kanton Zug (Schulprojekt des Swiss Orienteering) mitgemacht hatten, die Möglichkeit, kostenlos zu starten. Insgesamt nahmen 412 Läufer oder Gruppen/Familien teil.

Sven Moosbergers interessante und abwechslungsreichen Bahnen reichten vom Villlette entlang der Lorze an den Rand des Papieri Areals bis östlich in Teile der Quartiere Muger, Eich und Duggeli. Diese urbanen Läufe sind auch bei Familien sehr beliebt. Für die Kleinsten wurde ein Kinder-OL ausgelegt.

Dieser Lauf zählt zu den neun Wettkämpfen, bei denen Nachwuchs-Talente Punkte



Am 53. Zuger Frühlings-Orientierungslauf.

Bild: PD

sammeln, um sich in der Zentralschweizer Jugend-OL-Meisterschaft (ZJOM) zu messen. Simon von Binsbergen, der seit 2023 im Zentralschweizer Nachwuchskader ist, errang den Sieg mit über einer Minute Vorsprung in der Kategorie H16. Viele weitere Zuger erbrachten tolle Leistungen. Neun erreichten den ersten Platz: Kathrin Borner (D55), Urs Rubitschon (H55), Werner Keller (H75), Jürg Bolliger (H50), Walter Bieri (H75), Ernst Moos (H85), Yvonne Kaufmann (DB), Stefanie Helfer (OL). Den zweiten Platz sicherten sich: Ruth Bieri (D75), Sylvia Binzegger (D60), Simone Zurich (DAK), Andrea Hess (DAM) und Walter Bickel (H85). Der dritte Platz ging an Nicolas Dinner (H16) und Sonja Borner (DAL). Alle Resultate unter www.o-l.ch.

Die meisten liessen den Anlass bei Sandwiches, Salaten, Kuchen und Kaffee in der Festbeiz ausklingen.

Für den OLV Zug: Brigitte Di Cicco

Zug

Team Advantage: Viel los bei den Etappenverantwortlichen

Am nächsten Sonntag steht der nächste Etappenwechsel an und die Zugerberg Finanz Trophy zieht in die Zuger Highlands. Fürs Team Advantage endet damit eine ereignisreiche Wettkampfphase. Das Team Advantage betreut die Etappe von Zug auf den Zugerberg seit 2021. Während diesen vier Wochen finden jeweils zwei Zuger Sport-Highlights statt: der Zyturm Triathlon und die Zugerberg Finanz Classic. Vor allem der Triathlon ist im Jahresprogramm des Ausdauersportvereins fett markiert. Fast die Hälfte der rund 100 Mitglieder war am Wochenende vom 3./4. Juni am Start, ob als Teil einer Staffel oder als Einzelsportler:in. Zu den Kategoriensieger gehört auch Reto Benz, der Initiator und Projektleiter der Zugerberg Finanz Trophy.

Nach kurzer Erholungszeit stand am Mittwoch, 7. Juni, dem «Global Running Day», ein siebenköpfiges Team-Advantage-Grüppchen an der Startlinie der Zugerberg Finanz Classic. Auf die beiden Events folgte der gemeinsame Trainingslauf auf «ihrer» Etappe von Zug via Ver-



Auch an der Zugerberg Finanz Classic war das Team Advantage mit sieben Mitgliedern am Start.

Bild: PD

enakapelle auf den Zugerberg. «Selbstverständlich stehen die «richtigen» Wettkämpfe im Zentrum. Umso mehr freue ich mich, dass wir auch noch ein gemeinsames Lauftraining auf der Trophy absolvieren», so die Etappenverantwortliche Sara Hübscher.

Ab Montag, 19. Juni, gastiert die Trophy in den Zuger Highlands. Bis am Sonntag, 16. Juli 2023, stehen die Zeitmessgeräte in Menzingen.

Für die Zugerberg Finanz Trophy: Sara Hübscher